



netzvitamine

Segmentanalyse – Management Summary

erstellt von der
netzvitamine GmbH (ILe / LNe / BBu)

im Auftrag von
Graubünden Ferien

Oberstaufen & Hamburg, 2018-06-14

DISCLAIMER

Das vorliegende Dokument fällt unter § 2 des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte. Sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen verbleiben ausschließlich bei der netzvitamine GmbH.

Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind lediglich nach vorheriger schriftlicher Einwilligung der netzvitamine GmbH zulässig. Dies gilt insbesondere für Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen, die zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet worden sind.

Deren Wiedergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ohne die dafür notwendigen Nutzungsrechte kann Ansprüche des Rechtsinhabers auslösen.



Inhalt

Rahmenbedingungen & Status quo

01_ Reise- und Buchungsverhalten nach Generationen	05
02_ Megatrends	07
03_ Gesellschaftliche Trends	21

Segmente & Potentiale

04.1_ Nachhaltiger Tourismus	27
04.2_ Waldwellness	33
04.3_ Abenteuerurlaub	38

04.4_ Trailrunning	44
04.5_ Staycation	49
04.6_ Urlaub mit Hund	54
04.7_ Tiny Houses	60

Zusammenfassung & Ausblick

05_ Zusammenschau und Gesamtfazit	65
-----------------------------------	----



Aufgabenstellung und Vorbemerkungen

Im Rahmen der Umsetzung der *GRF-Strategie 2020* und der damit verbundenen Maßnahmen im Bereich *Innovation & Research* sollen **zukunftsfähige und wertschöpfungsstarke Urlaubssegmente gefunden werden**, die auf das Metaziel „*Mehr Gäste für Graubünden!*“ einzahlen.

Dafür werden in der vorliegenden Analyse zunächst **globale und gesellschaftliche Trends** vorgestellt. Deren Einflüsse auf das Reisesegment und Korrelationen mit den Bündner Anforderungen bilden die Grundlage für die anschließende **Vorstellung von 7 identifizierten Produkt-Segmenten und deren Potentialen**.



01_ Reise- und Buchungsverhalten nach Generationen



Übersicht der Generationen



Aktuelles Alter	73 - 118 Jahre	54 - 72 Jahre	39 - 53 Jahre	25 - 38 Jahre	8 - 24 Jahre	0 - 7 Jahre
Ziel	Eigenheim	Jobsicherheit	Work-Life-Balance	Freiheit & Flexibilität	Sicherheit & Stabilität	Wirtschaftliche Sicherheit
Haltung zu Technologie	Kaum Interesse an neuen Technologien	Erste IT-Erfahrungen	Digital Immigrants	Digital Natives	Technoholics	Technik als selbstverständliche Grundlage
Hauptmedium Kommunikation	Brief	Telefon & Fax	eMail & SMS	Social Web	Instant- und mobile Messaging	voraussichtlich: Voice Messaging
Quellen Reiseplanung und -Buchung	Reisebüro	Reisebüro & OTA	OTA & Suchmaschinen	Suchmaschinen & Bewertungsportale	Suchmaschinen & Bilder/Videos	Planen noch keine Reisen
Reiseverhalten	durchorganisierte Reisen	Erholung & Freizeit	Familie & Budgetbewusst	Individualreisen, Badeurlaube	Erholung & Wunsch nach Besonderem	Reisen noch nicht alleine



02_ Megatrends



Übersicht Mega-Trends

Wissenskultur

Urbanisierung

Konnektivität

Neo-Ökologie

Globalisierung

Individualisierung

Gesundheit

New Work

Gender Shift

Silver Society

Mobilität

Sicherheit



Wissenskultur

- ✓ **Online-Wissenswelt:** Die Bibliotheken der Welt enthalten nur einen Bruchteil des Wissens, welches heute online verfügbar ist (Wikipedia als berühmtester Vertreter des digitalen Wissenskulturwandels)
- ✓ **Bildungsbusiness:** Bildung ist wichtiges Gut und durch Nachfrage entstehen kommerzielle Bildungsanbieter und private Nachhilfe
- ✓ **Tutorial-Learning** oder **Massiv Open Online Courses (MOOCs)** bieten Teilnehmern gleichzeitiges virtuelles Lernen ohne Zulassungsvorraussetzung
- ✓ **War for Talents:** Am Arbeitsmarkt stehen nicht genügend qualifizierte Arbeitskräfte bereit, Unternehmen konkurrieren um Talente
- ✓ **Life-Long-Learning:** die Informationsflut erfordert die Bereitschaft sich Wissen anzueignen und stetig weiterzubilden



Urbanisierung

- ✓ **Bevölkerungswachstum:** Weltbevölkerung nimmt „sekündlich“ zu (Zuwachs p.a. ca. 80 Mio.)
- ✓ **Megacitys:** bis 2030 ca. 500 Städte mit mehr als 1 Mio. Einwohner und 41 Megastädte erwartet (Megacity \geq 10 Mio. Einwohner)
- ✓ **Smart City:** unabhängig von fossilen Ressourcen bestehende Städte, zukunftsfähige Mobilitätsformen, Einbindung gesellschaftlicher Initiativen, Förderung der Lebensqualität
- ✓ **Collaborative Living:** Airbnb oder Couchsurfing ermöglicht neue Nutzungsmöglichkeit privater Wohnungen
- ✓ **Landflucht:** ärmere Regionen leiden unter Landflucht - Hoffnung auf Wohlstand und Ressourcenzugang in Städten



Konnektivität

- ✓ **Konnektivität:** Organisation der Menschheit in digitalen Netzwerken, der Wandel ist vordergründig technisch - starke Auswirkungen auf soziales Zusammenleben
- ✓ **E-Commerce:** online Warenvertrieb gewinnt an Bedeutung, Vorhersage von Nutzerwünschen wird Handel verstärken
- ✓ **Big Data und Privacy:** Speicherung, Verarbeitung und Analyse großer Datenmengen erfordert neue Systeme, Datenschutz und Privatsphäre setzen Datenkompetenz voraus um Kontrolle über die eigenen Daten zu behalten
- ✓ **Internet of Things und Industrie 4.0:** Vernetzung der Gegenstände untereinander mittels Internet, hochvernetzte Industrie 4.0 - Kunden, Partner und Lieferanten werden intelligent vernetzt



Neo-Ökologie

- ✓ **Neo-Ökologie:** befasst sich neben klassisch grünen Themen, mit den sozial-ökologischen und ökonomischen Folgen unseres Handelns
- ✓ **Nachhaltigkeitsgesellschaft:** Erhalt eines Systems für nachkommende Generationen, Bestand auf natürliche Weise regenerieren
- ✓ **Bio-Boom:** Umsatz mit Bio-Produkten in EU steigt jährlich, lag 2015 bei 27,1 Mrd. Euro; Glaubwürdigkeit durch Zertifikate und Richtlinien
- ✓ **Fair Trade:** fairer Handel unterstützt Produzenten in Entwicklungsländern, um menschenwürdige Existenz zu ermöglichen
- ✓ **Post-Carbon-Gesellschaft:** Klimawandel zwingt Gesellschaft Verhalten zu ändern und nicht-fossile Antriebsstoffe und Ressourcen zu finden

